

# DATENBLATT XTA-Kommunikation

Standardisierte Fach- und Transportverfahren zum sicheren Datenaustausch

**proGOV**  
**proNEXT**

- ✓ Webservice zur Anbindung von IT-Fachapplikationen
- ✓ Trennung von Fach- und Transportverfahren
- ✓ Standardisierte technische Infrastruktur für XÖV-Datentransfer
- ✓ Flexibilität durch XTA Service Profilierungen

## Die Herausforderung

→ *automatisierter Datenaustausch*

Mit dem Anspruch Verwaltungsdienstleistungen für Bürger und Unternehmen mit nur einer sicheren Registrierung auf allen Organisationsebenen anzubieten, eröffnet sich für den öffentlichen Dienst die Kernfrage nach der Interoperabilität von Fachanwendungen: Neben dem rein fachlichen Datenaustausch ergeben sich zusätzliche Anforderungen zum Datenschutz und zur Informationssicherheit.

## XÖV Transport Adapter – XTA

Diesen Fragen und Aufgaben wird mit dem XÖV-Standardisierungsrahmen Rechnung getragen. Generell werden in diesem Konzept sowohl fachliche als auch technische Parameter definiert, Rollen beschrieben und die Grundlagen für weitere Standardisierung geschaffen. Bedeutungsvoll ist die Abgrenzung des fachlichen Inhalts auszutauschender Daten und Nachrichten und den technischen Komponenten für den sicheren Transport, der wiederum nur über die standardisierten Transportkomponenten erfolgen darf.

→ *XTA-Infrastruktur (siehe Abbildung rechts)*

Daraus folgend lässt sich die Infrastruktur im XTA-Kontext als ein System aus Fach- und Transportverfahren beschreiben, welche bei den Prozessen der Nachrichtenübermittlung kooperieren. In einem eindimensionalen Datenaustausch wird dies als Interaktion von vier Rollen mit zwei Typen von Schnittstellen repräsentiert. Das Transportverfahren verbindet als Sende- bzw. Empfangskomponente beide Schnittstellen. Fach- und Transportverfahren sind XTA-konform, wenn sie zusätzlich zur XTA2-WS-Spezifikationskonformität in einer entsprechenden Betriebsumgebung betrieben werden.

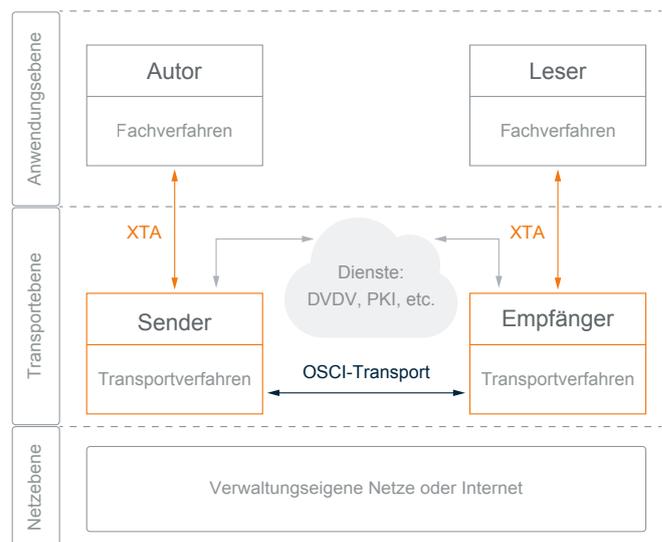
→ *XTA-Profilkonzept*

Für den sicheren Datenaustausch zwischen unterschiedlichen Fachverfahren wurde der Interoperabilitätsstandard „XÖV Transport Adapter“, also XTA als Transportverfahren, definiert.

Da die Anforderungen an die am Transport beteiligten IT-Komponenten stark von den jeweiligen Anwendungsfällen abhängen, wurde keine starre Menge von Anforderungen, sondern ein

flexibles Profilkonzept entwickelt, um auf unterschiedliche Szenarien reagieren zu können.

Das XTA-Profilkonzept ermöglicht so, die Anforderungen an Transport- und Fachfahren sowohl bezüglich der IT-Sicherheit auf der Grundlage des BSI-Grundschutzes als auch den Datenschutz zu standardisieren.



XTA-Rollenmodell in der OSCI-Infrastruktur, copyright procilon GmbH

Gleichzeitig bleibt dabei ausreichend Raum für unterschiedliche Kommunikationsszenarien mit jeweils unterschiedlichen Komponenten. Damit stellt das XTA-Profilkonzept das Grundgerüst des XTA-Standards dar.

## Die Lösung

→ *proGOV – Konnektivität über den Standard hinaus*

Zur Herstellung der XTA-Konformität kommt eine Kombination der Lösungen proGOV und proNEXT Communication Manager zum Einsatz.

# DATENBLATT XTA-Kommunikation

## Standardisierte Fach- und Transportverfahren zum sicheren Datenaustausch

Als etablierte Gateway-Lösung bringt proGOV eine Reihe von Voraussetzungen mit, um die technische Komplexität des Datentransports für Fachprozesse zu vereinfachen. Aufgrund der Ausprägung als Multikanal- und Konvertierungssystem können so über die eigentliche XTA 2-Schnittstelle hinaus weitere Möglichkeiten der Integration von Fachverfahren genutzt werden. Auch die Automatisierungsfunktionen des integrierten Regelwerks, wie Nachrichten-Routing oder automatisierte Archivierung können so problemlos in Prozessabläufe integriert werden.

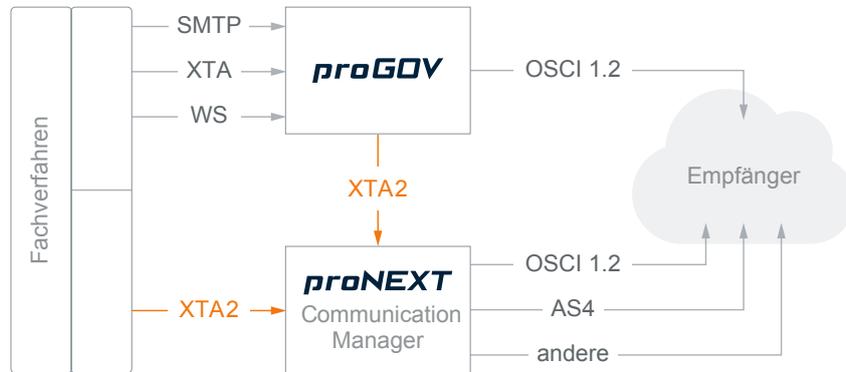
### proNEXT Communication Manager – XTA pur

Als Web-Service Kommunikationslösung kann proNEXT Communication Manager entsprechend der XTA-Rollendefinition sowohl in der Rolle „Sender“ als auch „Empfänger“ agieren. Die Webservice-Schnittstelle zwischen Fachverfahren und Transportverfahren wurde wie vorgeschrieben als XTA-WS 2-Profilierung umgesetzt. Diese Schnittstelle ist der einheitliche Zugang eines Fachverfahrens zu einer XTA-konformen Transport-Infrastruktur, gleichzeitig

oder alternative PKI ist Bestandteil der Kommunikationslösung. Damit können für alle Fachverfahren – je nach Rolle – die Daten von Autoren oder für Leser aufbereitet werden. XTA2 und OSCI-Kommunikation werden de facto zum integralen Bestandteil dieser Lösungen.

### Sichere Kommunikation

Der XTA-Webservice ist als OSCI 2-Profilierung realisiert. OSCI 2 wurde im Auftrag der öffentlichen Verwaltung auf der Basis internationaler Webservice-Standards entwickelt. Die gegenseitige Authentifizierung und Autorisierung der Kommunikationspartner sind wesentliche Ziele, die für das Erreichen des geforderten Sicherheitsniveaus geleistet werden müssen und die durch die Verwendung von TLS erreicht werden. Dabei weist sich der Autor bzw. Leser durch die Verwendung eines ihm zugeordneten Client-Zertifikats aus. Reicht die Angabe des Zertifikats nicht zur eindeutigen Identifikation aus, muss der Sender bzw. der Empfänger weitere Angaben beim Verbindungsaufbau mitgeben.



Schematische Darstellung des XTA2-Senders, copyright procilon GmbH

entkoppelt sie das Fachverfahren von der technischen Komplexität der Transportprozesse. Fachverfahren, die ebenfalls über eine XTA2-Schnittstelle verfügen, können auch direkt mit dem proNEXT Communication Manager interagieren.

### Das Zusammenspiel

Neben den vielfältigen Möglichkeiten der Prozessautomatisierung bietet das Zusammenspiel von proGOV und proNEXT, insbesondere für Fachanwendungen ohne XTA2-Schnittstelle, den erheblichen Vorteil, dass diese aus den unterschiedlichen Eingangskanälen von proGOV den passenden auswählen können. proGOV übernimmt als aktives Element in der Kommunikationskette die weiteren technischen Umwandlungen, um die gewünschte XTA-Konformität herzustellen. Auch die Anbindung an den Verzeichnisdienst DVDV

Damit bilden flexible Standardisierung zusammen mit State-Of-The-Art-Technologie die Grundlagen für die Einhaltung von Compliance bei automatisierten Kommunikationsprozessen.

### Kontakt

procilon GmbH  
Leipziger Straße 110  
04425 Taucha

+49 342 98 48 78-31  
anfrage@procilon.de  
www.procilon.de

